

BNE

Bildung
für
NACHHALTIGE
ENTWICKLUNG
Sachsen

Die sächsische Ausstellung „ Bildung für nachhaltige Entwicklung “ 2016

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) vermittelt Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen nachhaltiges Denken und Handeln. Sie versetzt Menschen in die Lage, Entscheidungen für die Zukunft zu treffen und dabei abzuschätzen, wie sich das eigene (alltägliche) Handeln auf künftige Generationen oder das Leben in anderen Weltregionen auswirkt. Mit der Ausstellung werden unterschiedliche Möglichkeiten und Angebote in Sachsen zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) präsentiert. Insbesondere Pädagogen und Pädagoginnen aus Schulen und Kitas sowie freie Träger der Jugendhilfe erfahren Beispiele, wie sie BNE in die eigene Bildungspraxis integrieren können.

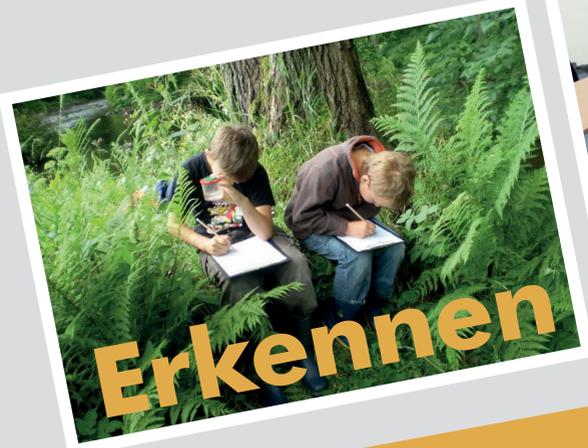
BNE vermittelt Wissen ...

- über globale Zusammenhänge und Herausforderungen wie den Klimawandel oder globale Gerechtigkeit
- über die komplexen wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Ursachen dieser Probleme.

BNE vermittelt Kompetenzen ...

gemeint ist dabei die Fähigkeit Wissen über nachhaltige Entwicklung anzuwenden und Probleme nicht nachhaltiger Entwicklung zu erkennen. Das umfasst zum Beispiel die Fähigkeiten:

- vorausschauendes Denken,
- interdisziplinäres Wissen,
- autonomes Handeln,
- Partizipation an gesellschaftlichen
- Entscheidungsprozessen.



Erkennen



Bewerten



Handeln



BILDUNGSANGEBOTE
FÜR NACHHALTIGE
ENTWICKLUNG

Unterstützer:

STAATSMINISTERIUM
FÜR KULTUS

Freistaat
SACHSEN

Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt

Umweltzentrum
Chemnitz

Nachhall e.V.
Chemnitz

vhs
Chemnitz



Bildung für MORGEN



ABFALLENTSORGUNGS- UND
STADTREINIGUNGSBETRIEB
DER STADT CHEMNITZ

ASR

Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb der Stadt Chemnitz

Seit ca. 15 Jahren ist die Abfallberatung des ASR mit den Programmen „Abfalltrennung“, „Papierrecycling“ und „Kompostierung“ in den Einrichtungen unterwegs. Gemeinsam mit der fleißigen Ameise Emsi, dem Maskottchen des ASR, trennen die Kinder Abfall oder stellen aus altem Papier wieder neues her. Die Kinder lernen, dass Kompostwürmern keine Kunststofftüten schmecken und dass es umweltfreundlich ist, das Schulfrühstück in der Brotdose mitzubringen. Damit das Erlernte zur Abfalltrennung auch alltäglich in den Einrichtungen gelebt werden kann, stellt die Abfallberatung Sortiergefäße zur Verfügung und erklärt deren Nutzung. Die Einrichtungen können außerdem eine Medienkiste zum Thema Abfall ausleihen. Auch werden Betriebsführungen angeboten, bei denen Interessierte den ASR näher kennenlernen können.

Das Projekt fördert Bildung für Nachhaltigkeit, weil ...

... unsere Bildungsprogramme zum Nachdenken über das eigene Abfalltrennverhalten anregen. Es werden zukunftsfähige, verantwortungsvolle Handlungsoptionen für den eigenen Umgang mit Abfall aufgezeigt.

Zielgruppe:

Kindergartenkinder, Grund- und Förderschüler, Jugendliche, Eltern, Großeltern, Erzieher und Lehrkräfte (Einrichtungen im Stadtgebiet Chemnitz)

Kontakt:
ASR
Abfallberatung
Blankenburgstraße 62,
09114 Chemnitz
Tel. 0371 4095-102
Abfallberatung@ASR-Chemnitz.de
www.ASR-Chemnitz.de



BILDUNGSANGEBOTE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Unterstützer:

STAATSMINISTERIUM
FÜR KULTUS

Freistaat
SACHSEN

Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt

Umweltzentrum
Chemnitz

Nachhalt e.V.
Chemnitz

vhs
Chemnitz



Bildung für MORGEN



Chemnitzer Bildungsmarkt für Nachhaltigkeit

Seit 10 Jahren organisiert das Chemnitzer Umweltzentrum gemeinsam mit dem Chemnitzer Bildungsnetzwerk einen 14-tägigen Bildungsmarkt für Nachhaltigkeit.

Aktionstage für Kinder und Jugendliche, Ausstellungen sowie Lehrerworkshops widmen sich jedes Jahr einem anderen Nachhaltigkeitsthema und bereiten dieses altersspezifisch auf.

Begonnen haben wir 2005 anlässlich der UN-Dekade Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Zum Chemnitzer Bildungsnetzwerk für Nachhaltigkeit gehören neben dem Umweltzentrum Chemnitz die Verbraucherzentrale Sachsen, das Solaris Förderzentrum für Jugend und Umwelt gGmbH Sachsen sowie der Weltladen Chemnitz e.V. Außerdem unterstützen zahlreiche Kooperationspartner wie die Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt und das Soziokulturelle Zentrum Kraftwerk die Durchführung.

Das Projekt fördert Bildung für Nachhaltigkeit, weil ...

... die Themen ökologische, ökonomische und soziale Fragen vor dem Hintergrund der Gerechtigkeit in der Einen Welt verknüpfen, die fächerübergreifenden Angebote zum Handeln anregen und auch für den Schulalltag genutzt werden können.

Zielgruppe:

Kinder ab 5 Jahren, Schülerinnen der 2. bis 10. Klasse
Lehrkräfte

Kontakt:

Ingrid Kasiske
Umweltzentrum Chemnitz
Henriettenstraße 5,
09112 Chemnitz
www.umweltzentrum-chemnitz.de



Themen der Bildungsmärkte:

2005 „Bildung für Nachhaltigkeit“
2006 „Ernährung – gesund und fair“
2007 „Klima und Energie“
2008 „Nachwachsende Rohstoffe“
2009 „Lebenselixier Wasser“
2010 „Fokus Afrika“
2011 „Wälder im Wandel“

2012 „Gesunder Boden - Gutes Essen“
2013 „Mobilität im Wandel“
2014 „Wege in die Zukunft –
nachhaltig leben“
2015 „Ressourcen & Nachhaltigkeit“
2016 „Die Natur sagt A -
Abfälle, Abgase, Abwasser“

BILDUNGSANGEBOTE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Unterstützer:



STAATSMINISTERIUM
FÜR KULTUS

Freistaat
SACHSEN



Bildung für MORGEN



BUNDjugend Chemnitz

Die BUNDjugend Chemnitz ist eine lokale Jugendorganisation des größten Umwelt- und Naturschutzverbandes Deutschlands, des Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND). Ende 2014 schlossen sich vier junge Frauen in Chemnitz zusammen, um den BUND zu unterstützen und einen Beitrag für einen nachhaltigeren Lebensstil zu leisten, der geprägt ist von einem respektvollen Umgang mit der Umwelt, den Ressourcen unseres Planeten und unseren Mitmenschen. Heute besteht sie aus jungen Chemnitzern und Chemnitzerinnen, die sich gemeinsam für eine nachhaltige Stadt einsetzen. Hierfür lässt die BUNDjugend Chemnitz sich immer wieder tolle Aktionen einfallen, vom Kleidertausch über Marmeladenworkshops bis Wandertouren und Upcycling-Bastelaktionen.

Das Projekt fördert Bildung für Nachhaltigkeit, weil ...

... wir durch vielfältige Aktionen Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene motivieren, zukünftig einen umweltbewussten, ressourcenschonenden und nachhaltigen Lebensstil zu führen.

Zielgruppe:

Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene

Kontakt

BUNDjugend Chemnitz
Straße der Nationen 122,
09111 Chemnitz
[www.bundjugend-sachsen.de/
bundjugend/bundjugend-chemnitz](http://www.bundjugend-sachsen.de/bundjugend/bundjugend-chemnitz)
FreundeDerErde@gmx.de
www.facebook.com/BUNDjugendChemnitz



BILDUNGSANGEBOTE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Unterstützer:

STAATSMINISTERIUM
FÜR KULTUR

Freistaat
SACHSEN

Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt

Umweltzentrum
Chemnitz

Nachhall e.V.
Chemnitz

vhs
Chemnitz



Bildung für MORGEN



bunteerde

Bunte Erde Interkultureller Garten Chemnitz e.V.

Der Verein „Interkultureller Garten Chemnitz e.V.“ wurde im Januar 2010 von 10 Personen gegründet. Er ist der Träger des Interkulturellen Gartens, d. h. er gestaltet, bewirtschaftet und verwaltet den Garten, organisiert alle dort stattfindenden Aktivitäten und setzt sich für die weitere Verbreitung der Projektidee in der Öffentlichkeit ein. Wir sprechen somit Chemnitzer mit und ohne Mitigrationshintergrund an, denn es ist uns sehr wichtig, dass sich Mitglieder aus den verschiedensten Kulturen einbringen und zusammen aktiv werden. Beim gemeinschaftlichen Bewirtschaften der Beete entstehen neue Kontakte und Zugehörigkeiten.

Zusätzlich finden Seminare und Workshops mit vielfältigen Themen statt: Handwerk, Kunst, Objektbau, globales Lernen, Ernährung, Bewegung.... Unterstützt werden wir dabei von unseren langjährigen Kooperationspartnern Prodan-Projekt und Volkshochschule Chemnitz.

Das Projekt fördert Bildung für Nachhaltigkeit, weil ...

... wir als Begegnungs-, Kommunikations- und Produktionszentrum hauptsächlich Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Familien entwickeln, die nicht nur ökologisch-gärtnerische, sondern auch interkulturelle Kompetenzen fördern.

Zielgruppe:

Kindergartenkinder, Schüler und Erwachsene, Eltern, Großeltern, Erzieher und Lehrkräfte

Kontakt:
Bunte Erde
Interkultureller Garten e.V.
Franz-Mehring-Straße 39
09112 Chemnitz
www.bunteerde.de
info@bunteerde.de



BILDUNGSANGEBOTE
FÜR NACHHALTIGE
ENTWICKLUNG

Unterstützer:



STAATSMINISTERIUM
FÜR KULTUR

Freistaat
SACHSEN



Bildung für MORGEN



SÄCHSISCHE
HANS-CARL-VON-CARLOWITZ-GESELLSCHAFT e. V.
ZUR FÖRDERUNG DER NACHHALTIGKEIT

Sächsische Hans-Carl-von Carlowitz-Gesellschaft e.V. zur Förderung der Nachhaltigkeit

Die Sächsische Hans-Carl-von Carlowitz-Gesellschaft e.V. zur Förderung der Nachhaltigkeit mit Sitz in Chemnitz widmet sich angesichts der zunehmenden Aktualität des Carlowitz'schen Leitbildes – dem Paradigma des 21. Jahrhunderts – der Erschließung, Bewahrung, Weitergabe und vor allem dem Weiterdenken des Erbes dieses in Rabenstein geborenen, großen sächsischen Humanisten und bringt dieses Erbe in den nationalen und internationalen Nachhaltigkeitsdiskurs ein.

Die Gesellschaft unterstützt die Wissensvermittlung und das bürgerliche Engagement zur Nachhaltigkeit. Erklärtes Ziel ist es, nationale und internationale Nachhaltigkeitsakteure zu fördern und miteinander zu vernetzen.

Das Projekt fördert Bildung für Nachhaltigkeit, weil ...

... wir Nachhaltigkeit anschaulich und einprägsam vermitteln. Unseren Kindern wieder den Wert und die Lust zur Naturverbundenheit sowie den Respekt vor der menschlichen Würde, unabhängig von dessen Stand, zu vermitteln, ist für uns eine lohnende, pädagogische Aufgabe.

Zielgruppe:

Kinder und Jugendliche, Studenten, Erwachsene

Kontakt:

Sächsische Hans-Carl-von-Carlowitz-Gesellschaft e.V.
An der Markthalle 4,
09111 Chemnitz
Tel. 0371 69084-0
info@carlowitz-gesellschaft.de
www.carlowitz-gesellschaft.de



BILDUNGSANGEBOTE
FÜR NACHHALTIGE
ENTWICKLUNG

Unterstützer:



Bildung für MORGEN



Illustration: Christian Buchner



CRADLE TO CRADLE e.V.

Cradle to Cradle e.V. Regionalgruppe Chemnitz

Cradle to Cradle - von der Wiege zur Wiege - steht für einen umfassenden Denkansatz, der ein Wirtschaften, Leben, Genießen und eine damit verbundene qualitative und positive kulturelle und gesellschaftliche Entwicklung befördern möchte. Inspiriert von der uns umgebenden Welt und den dort erfolgreich wirkenden Konzepten einer effektiven Ressourcennutzung streben die zahlreichen Akteure der C2C Idee eine Entwicklung hin zu 100% geschlossenen Kreisläufen für alle vorhandenen Ressourcen des menschlichen Wirkens an.

Cradle to Cradle ist dabei sowohl ein Wirtschaftskonzept in Bezug auf das Design, die Geschäfts- und Finanzierungsmodelle und die Wiederverwendung von Produkten und vor allem der Rohstoffe, als auch ein Multiplikator und Impulskonzept, das darüber hinaus in alle gesellschaftlichen Bereiche wirken kann.

Das Projekt fördert Bildung für Nachhaltigkeit, weil ...

... es alle Ideen und Bildungsprozesse unterstützt, die bei der Gestaltung von Dingen und Produkten ansetzen und damit deren unendlichen Lebenszyklus und die vollständige Wiederverwendbarkeit aller Rohstoffe sicherzustellen versucht. Abfall ist Nahrung!

Zielgruppe:

Kinder und Jugendliche, Studierende, Lehrende aller Bildungsebenen, Verantwortliche in Verwaltung und politischen sowie gesellschaftlichen Institutionen

Kontakt:

Cradle to Cradle e.V.

Regionalgruppe Chemnitz

Sprecher: Boris Kaiser

chemnitz@c2c-ev.de

www.c2c-ev.de/chemnitz

facebook.com/groups/c2c.chemnitz



BILDUNGSANGEBOTE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Unterstützer:

STAATSMINISTERIUM
FÜR KULTUS

Freistaat
SACHSEN

Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt

Umweltzentrum
Chemnitz

Nachhalt e.V.
Chemnitz

vhs
Chemnitz



Bildung für MORGEN



Lichtensteiner Modell

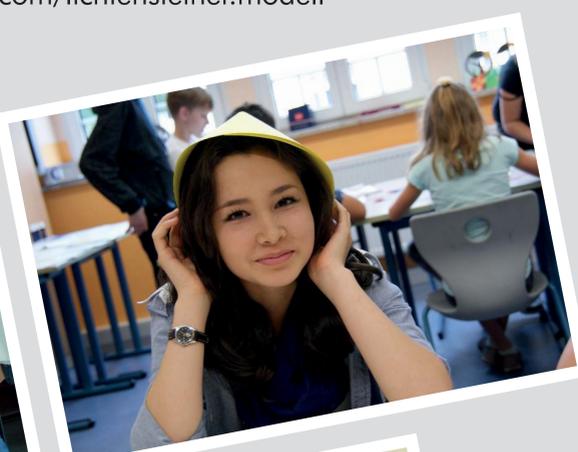
Das Lichtensteiner Modell ist ein interkulturelles Schulprogramm. Es umfasst sieben unterschiedliche landesbezogene Unterrichtsmodulare zu Indien, der Türkei, China, Russland, Polen, Tschechien und zum Kontinent Afrika. Das Besondere ist, dass alle Unterrichtsstunden von Lehrkräften so vorbereitet wurden, dass Sie schon nach kurzer Zeit Ihre eigene fächerverbindende Woche gestalten können. Von uns erhalten Sie dazu sämtliche Lehr- und Lernmaterialien für fünf volle Unterrichtstage je Modul übersandt. Deutschlandweit haben bislang mehr als 22.000 Schülerinnen und Schüler sowie knapp 2.000 Lehrkräfte das Lichtensteiner Modell an ihren Schulen erlebt. Übrigens, seit 2016 gibt es die ersten Ländermodule auch digital! Gerne informieren wir Sie und Ihr Kollegium im Rahmen von pädagogischen Tagen oder „Schilfs“ in Ihrer Schule oder bei uns im Daetz-Centrum Lichtenstein.

Das Projekt fördert Bildung für Nachhaltigkeit, weil ...

... in vielen Unterrichtsstunden landesspezifisch-interkulturelle Themen mit ökologischen, sozialen und ökonomischen Sachverhalten kombiniert werden und sich damit den Kindern neue Horizonte erschließen. Das sensibilisiert die Kinder auch für die Umweltprobleme im eigenen Land.

Zielgruppe:
Klassenstufen 6 bis 11 an Oberschulen und Gymnasien

Kontakt:
Daetz-Stiftung
Schlossallee 2
09350 Lichtenstein/Sa.
037204/585821
www.lichtensteiner-modell.de
facebook.com/lichtensteiner.modell



BILDUNGSANGEBOTE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Unterstützer:

STAATSMINISTERIUM
FÜR KULTUS

Freistaat
SACHSEN

Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt

Umweltzentrum
Chemnitz

Nachhall e.V.
Chemnitz

vhs
Chemnitz



Bildung für MORGEN



Hof zur bunten Kuh e.V.

Das Projekt „Zukunft historisch-ökologische Landtechnik“ will die Vorzüge der traditionellen Landwirtschaft mit wissenschaftlichem Know-how zu Agrar- und Gartenbau von heute verbinden. Wir sehen einen Mehrwert in der Kombination von Agrartechnik von anno 1900 und heutigen Erkenntnissen über Bodenzusammensetzung/-strukturierung. Wir betrachten den Hof als Bildungseinrichtung zur Weitergabe und zum Austausch von Kenntnissen rund um eine soziale und nachhaltige Bewirtschaftung des ländlichen Kulturraumes sowie zur Bewahrung des historischen Wissens über Gerätschaften, Handhabung und Reparatur. Darum suchen wir nach Wissensträgern, Netzwerken und Gerätespendern.

Das Projekt fördert Bildung für Nachhaltigkeit, weil ...

... wir von der „bunten Kuh“ zeigen, wie es gehen kann. Wir wollen kein Museum mit vorgegebenen Pfaden sein – wir leben die historisch-ökologische Landwirtschaft mit Zukunft. Denn durch eine umweltgerechte, nachhaltige Landwirtschaft sichern und erhöhen wir langfristig die Lebensqualität aller.

Zielgruppe:

Garten-/Landlose Bewohner Mittelsachsens/Chemnitz mit gärtnerischem/landwirtschaftlichen Tatendrang
Interessierte der nachhaltigen Bewirtschaftung unserer Erde

Kontakt:
Hof zur bunten Kuh e.V.
Dr. Ina Hoyer
Lichtenwalder Straße 1
09669 Frankenberg
Tel.: 037206/885442
Mobil: 015123072503
www.diebuntekuh.info



BILDUNGSANGEBOTE
FÜR NACHHALTIGE
ENTWICKLUNG

Unterstützer:

STAATSMINISTERIUM
FÜR KULTUS

Freistaat
SACHSEN

Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt

UMWELTZENTRUM
CHEMNITZ

Nachhall e.V.
Chemnitz

vhs
Chemnitz



Bildung für MORGEN



Foodsharing

Seit 2014 setzt sich die Lokalgruppe der bundesweiten Graswurzelinitiative foodsharing auch in Chemnitz für einen verantwortungsvollen Umgang mit Lebensmitteln ein. Im Namen der Ressourcenschonung ermöglicht die Gruppe die Umverteilung von Nahrungsmitteln, die sonst im Müll gelandet wären. Sie retten unverkäufliche Ware von Lebensmittelbetrieben, installieren öffentliche Regale und Kühlschränke in der Stadt, sogenannte Fair-Teiler, wo Lebensmittel kostenlos abgegeben und mitgenommen werden können und sind mit Infoständen zur Aufklärung über Lebensmittelverschwendung auf zahlreichen Veranstaltungen vertreten. Darüber hinaus finden regelmäßig Gruppentreffen statt, um Workshops und andere Events zu planen oder einfach gemeinsam zu kochen und sich auszutauschen.

Das Projekt fördert Bildung für Nachhaltigkeit, weil ...

... wir durch unser Handeln Menschen anregen wollen, sich mit dem oft verschwenderischen Umgang mit Lebensmitteln auseinanderzusetzen. Ein schonender Umgang mit Lebensmitteln ist ein wichtiger Baustein, um zukünftig alle Menschen mit notwendiger Nahrung zu versorgen, ohne die Natur zu zerstören.

Zielgruppe:

Sowohl Kinder als auch Erwachsene

Kontakt:

www.foodsharing.de
foodsharingchemnitz@gmail.com
[facebook.com/
foodsharingdechemnitz](https://www.facebook.com/foodsharingdechemnitz)



BILDUNGSANGEBOTE
FÜR NACHHALTIGE
ENTWICKLUNG

Unterstützer:

STAATSMINISTERIUM
FÜR KULTUR

Freistaat
SACHSEN

Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt

Umweltzentrum
Chemnitz

Nachhall e.V.
Chemnitz

vhs
Chemnitz



Bildung für MORGEN



...von der Umwelt inspiriert.



Hotel Forsthaus Grüna

Das Forsthaus Grüna gehört zu einem der 4-Sterne-Hotels von Chemnitz, welches sich zur Aufgabe gestellt hat, ein Vorreiter im nachhaltigen Hotelmanagement zu sein. Mit der Aktion „We think green“ zeigen wir, wie wir ein perfektes Hotelmanagement mit Umweltfreundlichkeit verbinden können. Unser Ziel ist es, altbekannte wie auch neue innovative Ideen im Alltag umzusetzen, um dem Schutz unserer Umwelt zu dienen.

Das Projekt fördert Bildung für Nachhaltigkeit, weil ...

... wir als zertifiziertes Green-Hotel durch Vorgaben schon unseren jüngsten Mitarbeitern und Gästen zeigen, wie man sorgsam und bewusst mit dem Thema Umweltschutz umgeht und dies auch im Wettbewerb unter ökonomischen Gesichtspunkten realisierbar ist.

Zielgruppe:

„Es gibt keine Zielgruppe für umweltbewusstes Denken. Von Jung bis Alt, 0 - 100, jeder Mensch sollte unsere Umwelt zu schätzen wissen.“

Michael Kratzer
Hoteldirektor

Kontakt:
Hotel Forsthaus Grüna
Rabensteiner Straße. 17,
09224 Chemnitz OT Grüna

0371/84 252 0
info@forsthaus-gruena.de
facebook.com/forsthaus.gruena



BILDUNGSANGEBOTE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Unterstützer:



Bildung für MORGEN



Guidohof

Hof, Stall, Weide, Garten, Feld und Küche können zu Lern- und Erlebnisorten werden. Der Guidohof bietet als Lernbauernhof jungen Menschen die Wiederherstellung der Verbindung der Natur und ihren eigenen Lebensgrundlagen. Alle Sinne werden herausgefordert und authentische, für die Kinder sinnvolle Erfahrungen gewonnen. Sie erleben Landwirtschaft in ihrer ursprünglichen Art und Weise, wie zum Beispiel Nahrungsmittel ökologisch erzeugt und zubereitet werden, riechen den Duft der Speisen und des selbstgebackenen Brotes, beteiligen sich an der Pflege der Tiere, toben im Stroh, helfen beim Pflanzen und Ernten und erfahren den Wandel der Natur mit den Jahreszeiten.

Das Projekt fördert Bildung für Nachhaltigkeit, weil ...

... durch die verschiedenen Angebote die Kinder die Möglichkeit haben, Naturerfahrungen zu sammeln, nachhaltiges Handeln zu lernen und Zusammenhänge zu erkennen. Als Lernbauernhof übernehmen wir die wichtige Aufgabe, als Impulsgeber für eine nachhaltige Entwicklung der jungen Menschen zu wirken.

Zielgruppe:

Kindergarten, Hortgruppe, Grundschule, Oberschule, Gymnasium, Vereine, Privatgruppen

Kontakt:

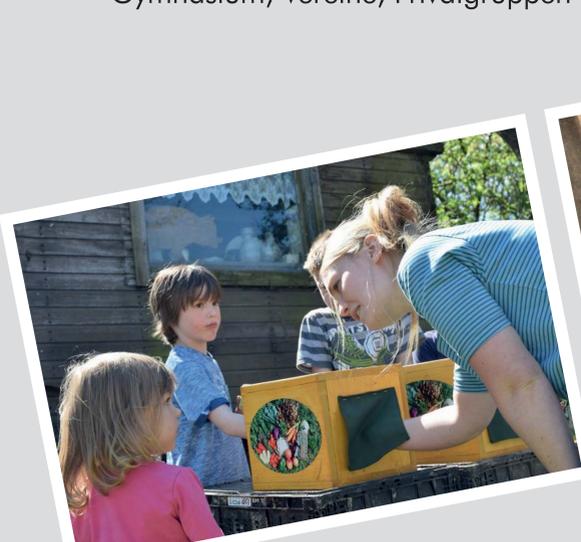
Guidohof- Armin und Silke Lucht
Am Ullersberg 31
09121 Limbach- Oberfrohna/
OT Uhlisdorf

Telefon: 037609-5433

www.guidohof.com

info@guidohof.com

facebook.com/guidohof.uhlisdorf



BILDUNGSANGEBOTE
FÜR NACHHALTIGE
ENTWICKLUNG

Unterstützer:

STAATSMINISTERIUM
FÜR KULTUS

Freistaat
SACHSEN

Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt

Umweltzentrum
Chemnitz

Nachhalt e.V.
Chemnitz

vhs
Chemnitz



Bildung für MORGEN



Hochschule Mittweida SUSTAINABILITY 2020

Der berufsbegleitende Masterstudiengang „Nachhaltigkeit in gesamtwirtschaftlichen Kreisläufen“ (M.Eng.) richtet sich an Führungs- und Fachkräfte in Unternehmen, die sich den praktischen Herausforderungen nachhaltiger Unternehmenspolitik stellen möchten oder dies bereits tun.

Aufgabe ist die Ausbildung von Experten, die über anwendungsbereites Wissen zum nachhaltigen Wirtschaften verfügen und interdisziplinäre Arbeitsweisen und Arbeitstechniken zur Umsetzung globaler Erfordernisse für lokale betriebliche Strategien und Lösungen beherrschen.

Das modulare praxisorientierte Angebot beinhaltet einen ganzheitlichen Ansatz der Nachhaltigkeit - in 3 Schwerpunktmodulen werden Aspekte ökonomischer, ökologischer und sozialer Nachhaltigkeit einzeln, aber auch integriert vermittelt.

Das Projekt fördert Bildung für Nachhaltigkeit, weil ...

... ökologische, ökonomische und soziale Aspekte der Nachhaltigkeit im Mittelpunkt stehen und parallel zum Berufsfeld vermittelt werden.

Zielgruppe:
Fach- und Führungskräfte

Kontakt:
Hochschule Mittweida, ITWM Institut für Technologie- und Wissenstransfer
Technikumplatz 17
09648 Mittweida
www.sustainability2020.de
facebook.com/sustainability2020



BILDUNGSANGEBOTE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG



Bildung für MORGEN



Sozial Lokal DenkMAL!

johannes
hof
kulturWERKSTÄTTEN

www.kulturwerkstaetten-johanneshof.de

johannes
hof
kulturWERKSTÄTTEN

Kulturwerkstätten JohannesHof e.V.

Seien wir realistisch – aufs Land will niemand. Um dem entgegenzuwirken, müssen hier Geborene gehalten, zur Rückkehr ermuntert und neue Bewohner gewonnen werden. Dazu braucht es Anreize. Eine Möglichkeit kann eine lebende Dorfstruktur sein. Der Johannes Hof ist ein Ort der Hilfe, Solidarität und Begegnung. Zukünftige Projekte mit Themen wie LokaLaden, Einsatz Historischer Landtechnik, Heimisches Handwerk, Musikinstrumentenbau verbinden die ansässige Wirtschaft, soziale Aktivitäten und Denkmalschutz. Die Projekte haben einen nicht kommerziellen Ansatz. Sie sind auf gegenseitiges Lernen und Kennenlernen und die Erhaltung/Erhöhung der Attraktivität unserer Region ausgerichtet. Zudem starten wir ein Modellvorhaben zur Pflegestärkung / Medizinische Versorgung.

Das Projekt fördert Bildung für Nachhaltigkeit, weil ...

... wir durch unser Engagement Einheimischen und Auswärtigen eine Identifikation mit der ländlichen Region südlich von Hainichen geben. Das ist unser Beitrag im Kampf gegen den demographischen Wandel. Bei unseren ESF Schülercamps zur Sozialkompetenz fördern wir mittels handwerklichen Angeboten das soziale Miteinander egal welcher Herkunft.

Zielgruppe:

vom Jugendlichen bis zur erfahrene Generationen

Kontakt:

Kulturwerkstätten JohannesHof e.V.
Hauptstraße 29
09661 Bockendorf

037207/588 714

www.kulturwerkstaetten-johanneshof.de
stift.joho@gmail.com



BILDUNGSANGEBOTE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Unterstützer:

STAATSMINISTERIUM
FÜR KULTUS

Freistaat
SACHSEN

Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt

Umweltzentrum

Nachhalt e.V.
Chemnitz

vhs
Volkshochschule
Sachsen



Bildung für MORGEN



KräuterSchule Sachsen

KräuterSchule Sachsen

Wildkräuter von der Wiese, Wildfrüchte von der Hecke – wie schmeckt das? Woran kann man sie erkennen und wie verwenden? Wir sind umgeben von essbaren Landschaften – aber kaum einer kennt sie noch. Traditionelles Kräuterwissen wird nicht mehr an nachfolgende Generationen weiter gegeben – und was Eltern oder Pädagogen nicht mehr wissen, können sich auch nicht Kindern vermitteln. Damit einher geht meist der Verlust an Wertschätzung und Achtsamkeit gegenüber der Natur. Während der Weiterbildungsmaßnahme lernen die Teilnehmer nicht nur die Vielfalt von Wiese, Wald & Hecke kennen, sondern auch ihre kulinarischen und traditionellen Einsatzmöglichkeiten.

Das Projekt fördert Bildung für Nachhaltigkeit, weil ...

... mit den Multiplikatoren auf breiter Basis in Kitas, Schulen, Freizeit- oder Umwelteinrichtungen Wissen an Kinder über die Vielfalt von Wiese, Hecke und Wald und Kreisläufe in der Natur vermittelt wird. Denn nur das, was Kinder kennen, können sie - auch bzw. gerade später als Erwachsene - wertschätzen, nutzen und schützen.

Zielgruppe:

Erzieher, Pädagogen, Mitarbeiter in Umwelt- und Freizeiteinrichtungen oder in sozial-pädagogischen Bereichen

Kontakt:

KräuterSchule Sachsen
Am Feldrain 17
09569 Oederan
Tel.: 037292/20213
Mail: info@kraeuterschule-sachsen.de
www.kraeuterschule-sachsen.de



BILDUNGSANGEBOTE
FÜR NACHHALTIGE
ENTWICKLUNG

Unterstützer:



Bildung für MORGEN

Haus der Kammbegegnungen in Rübenau



Förderverein Natura Miriquidica e.V.

Der Förderverein Natura Miriquidica e.V. wurde 2007 mit dem Ziel gegründet, umweltbewusstes, ökologisches Denken sowie konkretes Handeln für den Naturraum Erzgebirge/Krušnohory zu fördern und zu entwickeln. Der Verein unterstützt mit einer umfangreichen Öffentlichkeits- und Umweltbildungsarbeit die Naturschutzstation Pobershau sowie das Haus der Kammbegegnungen, einer Herberge mit ökologischem Profil in Rübenau.

Der Verein kooperiert mit zahlreichen tschechischen Akteuren und realisiert grenzübergreifende Projekte für den Natur- und Umweltschutz am Erzgebirgskamm an der deutsch-tschechischen Grenze. Die Arbeit stützt sich auf drei Säulen: 1. Praktischer Arten- und Biotopschutz, 2. Umweltmanagement und 3. Umweltbildung.

Das Projekt fördert Bildung für Nachhaltigkeit, weil ...

... Handlungsansätze für die Umsetzung von Nachhaltigkeit im Erzgebirge vermittelt werden. Durch vielfältige Veranstaltungsangebote werden die Menschen bei der Begegnung mit der sie umgebenden Natur und Umwelt für Nachhaltigkeit sensibilisiert, um sowohl Herausforderungen aufzuzeigen als auch Kompetenzen zu deren Bewältigung zu entwickeln.

Zielgruppe:
Schüler und Erwachsene

Kontakt:
Natura Miriquidica e.V.
Naturschutzstation Pobershau
Hinterer Grund 4a
09496 Marienberg OT Pobershau
Tel.: 03735 668 12 51
info@natura-miriquidica.de
www.naturschutzstation-pobershau.de



BILDUNGSANGEBOTE
FÜR NACHHALTIGE
ENTWICKLUNG

Unterstützer:

STAATSMINISTERIUM
FÜR KULTUS

Freistaat
SACHSEN

Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt

Umweltzentrum

Nachhalt e.V.
Climate

vhs



Bildung für MORGEN



NATUC

Referat Ökologie und Nachhaltigkeit des StuRa der TU Chemnitz

Die seit 2011 bestehende NATUC ist das Referat für Ökologie und Nachhaltigkeit des Student_innenrates der TU Chemnitz und damit die studentische Interessenvertretung für ökosoziale Belange. Wir sind Studierende aus allen Fakultäten und setzen uns im Rahmen unserer Projekte dafür ein, dass universitäre Einrichtungen und das Studentenwerk nachhaltiger wirtschaften und sensibilisieren die Studierendenschaft für unterschiedliche Teilgebiete von Ökologie und Nachhaltigkeit. Wohl eines unserer bekanntesten Projekte ist der Permakulturgarten. Seit 2012 gärtnern Studierende, Mitarbeiter_innen und Interessenten gemeinsam auf dem Campus der TU Chemnitz nach Prinzipien der Permakultur. Weitere Projekte sind unter anderem: Ökosoziale Ringvorlesung, Studi-Ökokiste, Einsatz für eine soziale und umweltgerechte Mensa etc.

Das Projekt fördert Bildung für Nachhaltigkeit, weil ...

... wir viele Aktionen und Veranstaltungen organisieren, bei denen die Studierenden für die bestehende Vielfalt sozialer, ethischer und ökologischer Problemstellungen und Lösungsansätze aufmerksam gemacht und motiviert werden, um zukünftig eigenverantwortlich im Sinne der Nachhaltigkeit zu agieren.

Zielgruppe:
Studierende der TU Chemnitz

Kontakt:
Student_innenrat der TU Chemnitz
Thüringer Weg 11,
09126 Chemnitz
Raum 006
referat.oekologie@tu-chemnitz.de
www.natuc.de
facebook.com/natuc.im.buch



BILDUNGSANGEBOTE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Unterstützer:

STAATSMINISTERIUM
FÜR KULTUS

Freistaat
SACHSEN

Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt

Umweltzentrum
Chemnitz

Nachhall e.V.
Chemnitz

vhs
Sächsische
Chemnitz



Bildung für MORGEN



Natur Hof Chemnitz e.V.

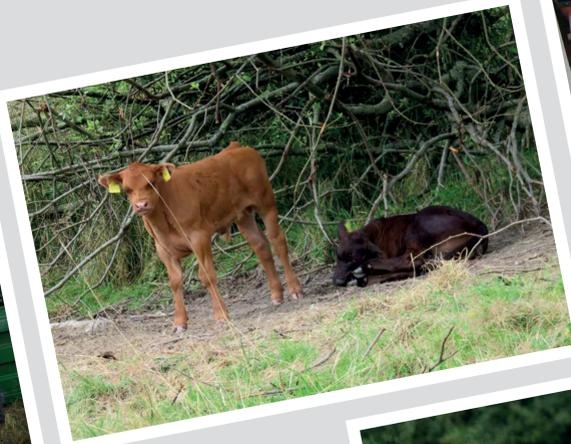
Der Natur-Hof Chemnitz e.V. wurde 1995 gegründet und setzt sich seitdem für den Erhalt, die Entwicklung und die Pflege von Schutzgebieten und Ausgleichsflächen im Stadtgebiet von Chemnitz ein. Mit einer Vielzahl an Projekten (z.B. unser Extensivbeweidungsprojekt oder auch unser Streuobstwiesenprojekt) wollen wir zeigen, dass sich Naturschutz und eine extensive Nutzung durch den ökologischen Landbau gegenseitig unterstützen. Wir bieten Exkursionen, Führungen und Unterrichtsgänge in Chemnitzer Schutzgebiete und andere Angebote zur Wissensvermittlung im Naturschutz.

Das Projekt fördert Bildung für Nachhaltigkeit, weil ...

... es aufzeigt, was jeder von uns für den Erhalt von Natur und Landschaft tun kann. Wir sensibilisieren dabei für einen nachhaltige Umgang mit Naturraum und Ressourcen genauso, wie wir aufzeigen, was jeder im täglichen Umfeld für die Umwelt tun kann. Zudem ist es uns wichtig, die Vernetzung der am Thema interessierten Menschen zu befördern.

Zielgruppe:
Bürger jeden Alters

Kontakt:
Natur-Hof Chemnitz e.V.
Lengefelderstraße 9
09125 Chemnitz
Tel. 0371/7254753
natur-hof@t-online.de
www.natur-hof-chemnitz.de
facebook.com/naturhof.chemnitz



BILDUNGSANGEBOTE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Unterstützer:

STAATSMINISTERIUM
FÜR KULTUS

Freistaat
SACHSEN

Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt

Umweltzentrum
Chemnitz

Nachhall e.V.
Chemnitz

vhs
Sachschule
Chemnitz



Bildung für MORGEN



PLANT-FOR-THE-PLANET

Schülerinitiative am Gymnasium Bürgerwiese in Dresden

Die Schülerinitiative wurde 2009 ins Leben gerufen. Die Initiative tritt für Klimagerechtigkeit auf unserem Planeten ein und will die Kinder mit Vorträgen und mit Pflanzaktionen für dieses Thema sensibilisieren. In Schülerakademien werden die Kinder zu Botschaftern für Klimagerechtigkeit ausgebildet, um später selbst über den Klimaschutz zu informieren. Die Klimabotschafter halten Vorträge in Unternehmen, Institutionen und in Grundschulen und nutzen auch andere öffentlichkeitswirksame Aktionen, um Menschen auf den Klimaschutz aufmerksam zu machen. Unterstützt wird die Kampagne durch das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, das Sächsische Staatsministerium für Kultus, das Staatsministerium für Landwirtschaft und Umwelt und die Lokale Agenda 21 Dresden.

Das Projekt fördert Bildung für Nachhaltigkeit, weil ...

... die Schüler/-innen selbst einen aktiven Beitrag leisten. Sie lernen im Projekt fächerübergreifend (Biologie, Chemie, Geografie, Ethik, GRW), handlungsorientiert und ganzheitlich.

Zielgruppe:

Kinder, Schüler/-innen der 3. bis 8. Klasse,
Lehrkräfte, Erwachsene

Kontakt:

Gymnasium Bürgerwiese Dresden
Parkstraße 4,
01069 Dresden
www.gymnasium-bürgerwiese.de
www.plant-for-the-planet.org



BILDUNGSANGEBOTE
FÜR NACHHALTIGE
ENTWICKLUNG

Unterstützer:

STAATSMINISTERIUM
FÜR KULTUS

Freistaat
SACHSEN

Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt

Umweltzentrum

Nachhalt e.V.
Grenzland

vhs
Volkshochschule
Sachsen



Bildung für MORGEN



Nachhall e.V.
Chemnitz

Nachhall e.V.

Der Nachhall e.V. wurde im Mai des Jahres 2004 gegründet. Inhalt seiner Arbeit ist es, den Prozeß der nachhaltigen Entwicklung zu fördern.

Schwerpunkthemen der Tätigkeiten sind die Bildung und Erziehung der Bürgerinnen und Bürger, insbesondere auch von Kindern und Jugendlichen im Umwelt- und Nachhaltigkeitsbereich sowie die Begegnung und Zusammenarbeit zwischen Menschen aus verschiedenen Nationalitäten und Bevölkerungsschichten.

Das Hauptprojekt ist der Saatgutgarten. Hier werden auf ca. 800 qm Anbaufläche regional typische, einheimische Wiesenblumen und Wildpflanzen angebaut, um autochthones Saatgut für Saatgutmischungen zu gewinnen.

Das Projekt fördert Bildung für Nachhaltigkeit, weil ...

... weil wir uns mit unserer Arbeit und Angeboten zum Ziel gesetzt haben einheimische Pflanzenarten zu erhalten und das Wissen über deren Bedeutung weiterzuvermitteln. Denn nur wer die ökologischen Zusammenhänge zwischen den Arten im Ökosystem erkennt, kann deren Komplexität richtig bewerten und zukünftig und nachhaltig handeln.

Zielgruppe:

Schüler, Jugendliche, Erwachsene, sozial benachteiligte Personen

Kontakt:

Nachhall e.V.
Sonnenstraße 35
09130 Chemnitz
Telefon: 03 71 / 91887887
nachhall-ev@web.de
www.nachhall-chemnitz.de



BILDUNGSANGEBOTE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Unterstützer:

STAATSMINISTERIUM
FÜR KULTUS

Freistaat
SACHSEN

Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt

Umweltzentrum
CHEMNITZ

Nachhall e.V.
Chemnitz

vhs
Chemnitz



Bildung für MORGEN



umweltWIKI Sachsen Onlineportal zur Umweltgeschichte seit 1989

umweltWIKI Sachsen (www.umweltwiki-sachsen.de) dokumentiert das vielfältige ehrenamtliche Umweltengagement der vergangenen 25 Jahre in Sachsen. Durch zeit- und ortsunabhängige Eingabe von Artikeln, Bildern oder auch Filmen auf dieser Onlineplattform entsteht ein zeitgeschichtliches Dokument besonderer Güte. Jeder Eintrag kann durch andere Nutzer wiederum kommentiert und somit ergänzt werden. Machen Sie mit und teilen uns Ihre eigenen Erlebnisse im umweltWIKI Sachsen mit. Sie tragen dazu bei, dass das umweltWIKI Sachsen zu einem landesweiten Recherche- und Dokumentationswerkzeug des sächsischen Umweltschutzes wird.

Das Projekt fördert Bildung für Nachhaltigkeit, weil ...

... unsere große Datenbank Wissen und Erfahrungen zum Thema Umweltengagement bewahrt und als offene Plattform jedem die Möglichkeit bietet, öffentlich seine individuellen Handlungsoptionen vorzustellen. Dadurch können Interessierte von vorhandenem Wissen partizipieren und erlangen Fähigkeiten für zukünftiges eigenes Handeln.

Zielgruppe:
Schüler, Erwachsene

Kontakt:
www.umweltwiki-sachsen.de
kontakt@umweltwiki-sachsen.de



Fotos: Steffen Giersch



BILDUNGSANGEBOTE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Unterstützer:

STAATSMINISTERIUM
FÜR KULTUR

Freistaat
SACHSEN

Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt

Umweltzentrum

Nachhall e.V.
Chemnitz

vhs



Bildung für MORGEN



Informationszentrum WELT-Laden e.V.

Das Informationszentrum WELT-Laden e.V. erarbeitet, seit 20 Jahren, Bildungsangebote zum Fairen Handel und zur Nachhaltigen Entwicklung. Neben Themen wie Kaffee, Bananen, Kakao und Textilien werden auch entwicklungspolitische Themen wie „Umgang mit Wasser“, „Nutzung von Boden“ oder „Verwendung von Fairen Steinen“ für Schulen, KITAS und Institutionen angeboten. Bausteine auf dem Weg der Sensibilisierung der Bevölkerung für diese Themen waren die Einführung von Chemnitzkaffee und Stadtschokolade sowie die Unterstützung von Weiterbildungsveranstaltungen für die Beschaffer in der Stadtverwaltung unter Nutzung verschiedener Netzwerke. Die Projektarbeit wurde auf Bundesebene mehrfach ausgezeichnet.

Seit Juni 2016 verkauft der Chemnitzer Weltladen in den alten, neu gestalteten Räumen jetzt „FAIREwelt“ im Kulturkaufhaus DASTietz wieder fair gehandelte Produkte aus aller Welt.

Das Projekt fördert Bildung für Nachhaltigkeit, weil ...

... unsere Bildungsprogramme wirtschaftliche, ökologische und soziale Zusammenhänge im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung liefern und wir mit fair gehandelten Produkten Lösungen für eine weltweite soziale Gerechtigkeit aufzeigen.

Zielgruppe:

Kindergartenkinder, Schüler und Erwachsene, Eltern, Großeltern, Erzieher und Lehrkräfte

Kontakt:
Informationszentrum
WELT-Laden e.V.
AG Stadtkaffee / Faire Beschaffung
Umweltzentrum
Henriettenstr. 5
09112 Chemnitz



BILDUNGSANGEBOTE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Unterstützer:



STAATSMINISTERIUM
FÜR KULTUR

Freistaat
SACHSEN

